



# FB04 Neugestaltung Fachbereich

**Konzept und Planung.**  
Abteilung Planen und Bauen | Philipp Webels, Rita Hoppermann

# Worum geht es?

## Was hat der Fachbereich 04 zu bieten?

- eine qualitativ hochwertige und innovationsfreudige Lehre.
- Interessante Forschungsprojekte
- Einen guten Betreuungsschlüssel
- Motivierte Studierende und Mitarbeitende

## Was fehlt?

- Passende innovative, attraktive und hochwertige Räume
- Lernunterstützende technische und räumliche Infrastruktur
- Förderung der Aneignungsprozesse von Informations- und Medienkompetenz
- Lebendige Lernorte, die aktivieren und motivieren, Neues erschließen und Verbindungen schaffen
- Lernorte, die für jeden Lern- und Lehrtyp etwas bieten -  
Informelles Lernen, individuelles Lernen, Lernen in Gruppen

# Priorisierung der Maßnahmen

Da die Mittel begrenzt sind sollten sie so eingesetzt werden, dass sie einen möglichst großen Effekt erzielen um den genannten Zielen näher zu kommen. Daraus ergibt sich eine räumliche Priorisierung. Die technische Infrastruktur sollte unabhängig davon in allen betrachteten Räumen ertüchtigt werden.

## Räumliche Priorisierung:

1. Lernlandschaften
2. Flure
3. Seminarräume
4. Vorlesungsräume mit heterogener Bestuhlung (Schultische)
5. Vorlesungsräume mit vorh. Grauer Möblierung

# Räume 4.Etage

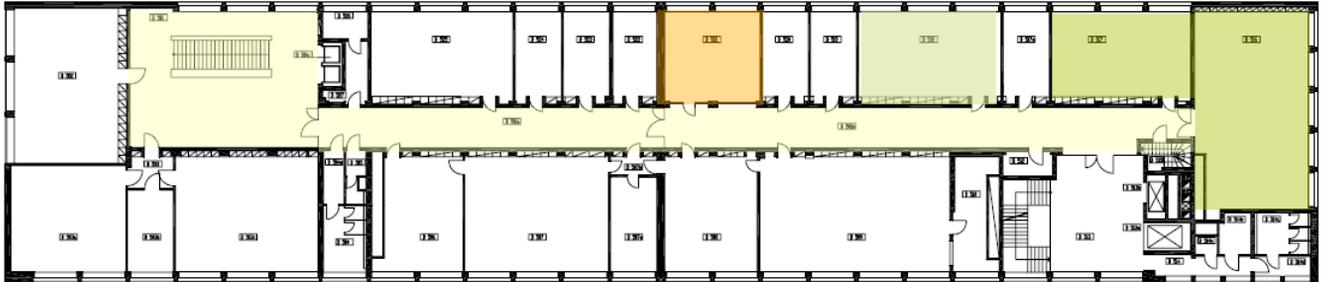


## Geplante Nutzung:

-  Seminar- und Vorlesungsräume
-  Lernlandschaft, Arbeitsraum Studierende, Besprechung
-  Treppenhaus und Flur

Gebäude B  
4 Og

# Räume 5.Etage



## Geplante Nutzung:

Gebäude B  
5 Og

-  Seminar- und Vorlesungsräume
-  Lernlandschaft, Arbeitsraum Studierende
-  Treppenhaus und Flur

# Lebendiger Lernraum 4.OG, B420

- Im Zentrum des Geschehens als attraktives Kernstück des Fachbereichs
- Sehr gut sichtbar und einladend
- Nutzbar für Alle



# Lebendiger Lernraum 4.OG, B420

*Stehtisch für kurze Gespräche, oder Arbeit zu Zweit.*

*Gruppenarbeitsplatz mit Bildschirm zur gemeinsamen Arbeit am Projekt evtl. auch für Videokonferenzen mit Mitstudierenden*

*Bequeme Sitzmöglichkeiten zum entspannten Lernen oder zum Ausruhen*

*Whiteboard/ Magnetwand für mögliche Aneignung, Projekte oder Aushänge*

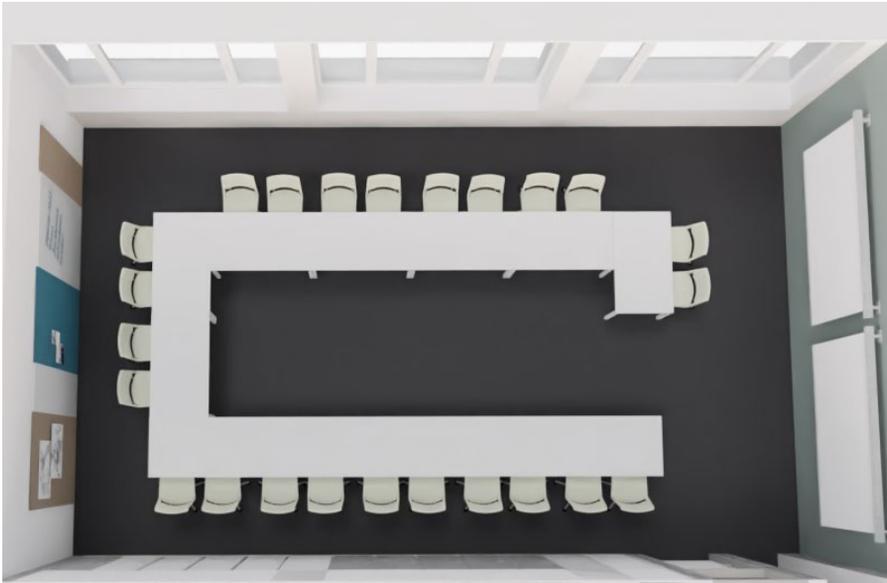
# Lebendiger Lernraum 4.OG, B420



# Lebendiger Lernraum 4.OG, B420



# Seminar- und Besprechungsraum B418



- Hochwertige Ausstattung mit Teppichboden = angenehmere Akustik
- Konferenzbestuhlung
- Wegfall der Tafel zugunsten von großzügiger Beameranlage
- Kreativwand am Kopfende (akustisch wirksam)

- Geeignet für Besprechungen in großer Runde
- Geeignet für Seminare und Praktika

# Seminar- und Besprechungsraum B418



# Seminarraum B 416 und B517



- Rollbare Tische 70/140cm
- Verschiedene Varianten schnell umsetzbar
- Robuste Seminarbestuhlung
- Kreativwand am Kopfende (akustisch wirksam)
- Erweiterung der Anschlussmöglichkeiten im Brüstungskanal

- Geeignet für Seminare und Praktika
- Geeignet für klassische Lehre ebenso wie für innovative Lehrformen (24 Personen + Dozent /Dozentin)

# Seminarraum B 416 und B517



# Vorlesungsraum B 402, B415 und B516

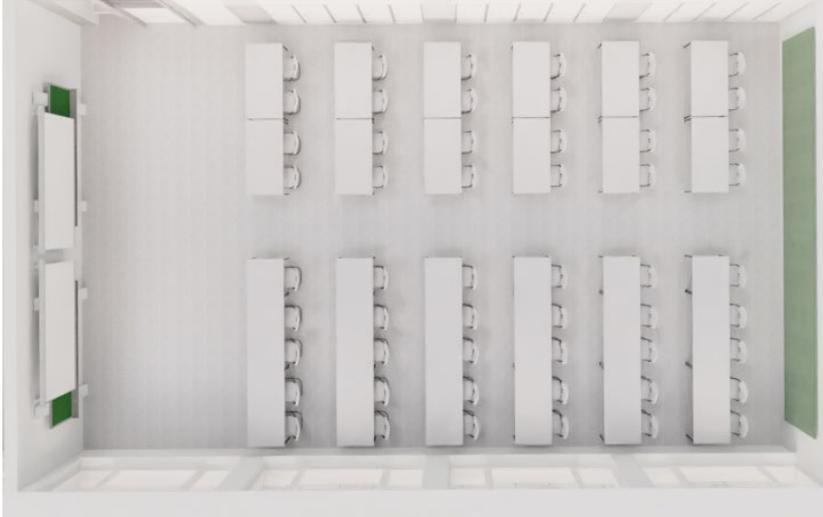


- Stabile, ausreichend große Tische (70/140cm)
  - Robuste Seminarbestuhlung
  - Erweiterung der Anschlussmöglichkeiten im Brüstungskanal
  - Fensterseitig Tische mit Stromversorgung
  - Akustisch wirksame Wandverkleidung (z.B. Troldekt)
  - Tafel bleibt erhalten
- 
- Geeignet für Vorlesungen und Seminare
  - B402 40 Personen,
  - B415 und B516 55 Personen+ jeweils Dozent/ Dozentin

# Vorlesungsraum B 415 und B516



# Vorlesungsraum B406 und B409



- Geeignet für Vorlesungen und Seminare
- B406 80 Personen
- B409 54, Personen jeweils + Dozent/Dozentin)

- Stabile, ausreichend große Tische (70/140cm) sind vorhanden oder können aus anderen Räumen kombiniert werden.
- Bestuhlung ist einheitlich und in gutem Zustand
- Erweiterung der Anschlussmöglichkeiten im Brüstungskanal
- Fensterseitig können Tische mit Stromversorgung nachgerüstet werden
- Akustisch wirksame Wandverkleidung (z.B. Troldekt) wird ergänzt
- Tafel bleibt erhalten

# Vorlesungsraum B406 und B409



# Seminarraum/ Labor B518

*Stabile, mobile Werkbänke mit dicker Bucheholzarbeitsplatte und Rollen. Anschluss an Brüstungskanal möglich*

*Großes Whiteboard für Aushänge, Ideensammlung und als Tafelersatz*

*Flexible Schienenregalwand mit Boards und Wandeinsätzen zur Präsentation und Erklärung*

*Farbige Gestaltung der Wände und Schränke aufeinander abgestimmt*

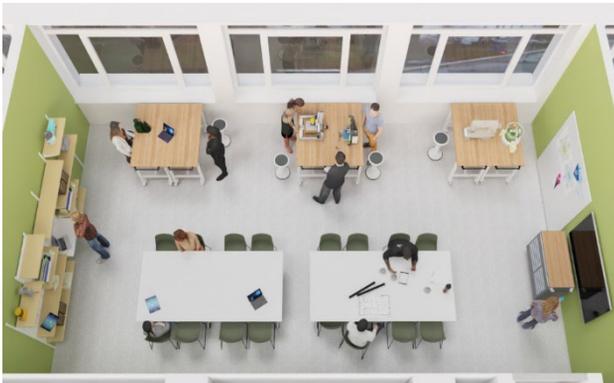
*Arbeitstische auf Rollen mit leichten Stühlen aus recycelten Materialien  
Größe 140/70cm dadurch viele Kombinationsmöglichkeiten*

*Monitor für Präsentationen und Webkonferenzen*

*Mobiler Werkstattwagen für Werkzeug*

*Aufgearbeitete Schrankwand zum Verstauen und Ordnen*

# B 518 Flexibilität



- Tischgröße 140/70cm zu Quadraten, Rechtecken oder Reihen kombinierbar
- Leicht rollbare Tische
- Rollbare Werkbänke, verschieden kombinierbar
- Mobiler Werkzeugwagen, kann da eingesetzt werden, wo er gebraucht wird
- Schienensystem an der Wand kann je nach Bedarf konfiguriert werden.

# Lebendiger Lernraum 5.OG, B521

*Großzügige Bench für  
Besprechungen oder  
Teamarbeit.*

*Mit Bildschirm für  
Präsentationen oder  
Videokonferenzen*

*Abschließbarer  
Stauraum z.B. für  
Utensilien des  
Fachbereichs*

*Evtl. Begrünung mit  
verschiedenen  
Pflanzen*

*Bequeme  
Sitzmöglichkeiten zum  
entspannten Lernen  
oder zum Ausruhen*



# Lebendiger Lernraum 5.OG, B521



# Lebendiger Lernraum 5.OG, B521



# Flur 4. und 5.OG



- Durchgängiges einheitliches Gestaltungskonzept im 4. und 5. OG
- Wegfall des „Schaukastenwaldes“ und der vielen unterschiedlichen Wanddekorationen, die zu einer unruhigen, unstrukturierter Atmosphäre führen.
- Stattdessen klare Gliederung durch vorgesezte Monitorstelen und große Whiteboardflächen zur Information und Adaption. Zusätzlich einzelne hochwertige Wartebänke und neue, helle LED-Beleuchtung
- Möglichst Lerninseln im Treppenhaus – evtl. zu späterem Zeitpunkt

# Flur 4. und 5.OG



# Treppenhaus (späterer Zeitpunkt)



# Beispielhafte Materialien und Möbel



# Weiterführende Informationen

„Lernen in der Hochschule heißt neben dem Besuch von Lehrveranstaltungen, der Mensa oder der Bibliothek parallel auch die Nutzung von WLAN, Laptop und Handy. Lernen bedeutet auch allein oder in der Gruppe auf Fluren, Gängen, Treppenhäusern, in der Bibliothek, der Mensa – kurz an allen nur möglichen Orten innerhalb der Hochschule zu arbeiten und zu kommunizieren. [...] Ein Lernort wird definiert im Hinblick auf die Unterstützung von Lehre und Lernen, auf die Förderung und Entwicklung neuer Lehr- und Lernmethoden ebenso wie auf den Einsatz digitaler Technologien und Medien. Ein Lernort umfasst die Bereitstellung von Lernumgebungen, intensiver Beratung an HelpDesks ebenso wie den Zugang zu gedruckten und digitalen Medien, aber auch Angebote zum „Lernenlernen“ wie die Vermittlung von Medienkompetenz. [...] Zum „Lernraum Hochschule“ gehört die Verfügbarkeit qualitativ hochwertiger Lehre ebenso wie ein angemessenes Betreuungsverhältnis; die Bereitstellung von Raum- und Personalressourcen wie die Bereitstellung von IT-Infrastrukturen, Lehrmaterialien und Soft- und Hardware. [...]

**Wichtig für gutes Lernen ist auch die Atmosphäre des Lernortes. Es braucht gut gestaltete Räume, um angenehm und effektiv lernen zu können.**

[...] Wie wichtig solche zukunftssträchtigen Lernräume u. a. auch für die zukünftige **Akkreditierung** von Studiengängen für die Hochschule werden können, zeigt die Forderung der Akkreditierungsagenturen hinsichtlich der Unterstützung von Lehre und Studium für die Bereiche EDV, Literaturversorgung und Laboreinrichtung. Im Akkreditierungsantrag soll neben der vorhandenen Ausstattung (Umfang und Zusammensetzung der Bestände, Ausstattung und Anzahl der Arbeitsplätze) auch auf Räumlichkeiten, Zugangsmöglichkeiten, Öffnungszeiten und die Betreuung der Studierenden sowie auf die Qualifikation des Personals eingegangen werden.“

Zitiert aus:

„Lebendige Lernorte“ 2009 - Studentischer Ideenwettbewerb Betrachtungen der DINI-Arbeitsgruppe „Lernräume“ DINI- Deutsche Initiative für Netzwerkinformationen

Info unter: [www.dini.de/lebendige-lernorte](http://www.dini.de/lebendige-lernorte)

# ENGINEERS FOR FUTURE FB 04

„Neugestaltung FB04“

Stand: 01.03.2023  
Erstellt von: Abteilung Planen und Bauen  
Dipl.- Ing. Rita Hoppermann

**Weg  
bereit  
erin**



**50 Jahre** Hochschule Niederrhein